

Berechnung des Bedarfs an Stickstoffdünger von Winterweizen nach DüV

		N-Düngebedarf in kg/ha	
		Winterweizen (E), 90 dt/ha	Winterweizen (A), 100 dt/ha
Ertragsniveau DüV	80 dt/ha	260	230
Ertragsdifferenz	je 10 dt/ha +10/-15 kg N/ha	+10	+20
Humusgehalt	<4,0 % (>4,0% = -20 kg N/ha)	±0	±0
Vorfrucht	Silomais	±0	±0
Zwischenfrucht	keine	±0	±0
org. Düngung VJ ¹⁾ (10 % Gesamt-N)	30 m ³ ×4,5 kg/m ³ =135 kg N	-13,5	-13,5
N _{mim} FJ		-30	-30
Düngebedarf nach DüV		226,5	206,5

¹⁾ VJ = Vorjahr. Die neue Düngeverordnung gibt in Anlage 4 zu §4 Absatz 1 und 2 in den Tabellen 1 bis 7 die Zahlengrundlage vor für die Berechnung des Stickstoffdüngedbedarfes im Ackerbau. Quelle: Eigene Berechnungen nach Vorgaben der DüV, Entwurf vom 15. Februar 2017.